



1. Schulprofil, pädagogische Schwerpunktsetzung

Die integrativ – kooperative Schule

Wir ergänzten den Namen 1999 mit dem Zusatz „Integrativ – kooperative Schule“, da die Pestalozzi – Grundschule mit der Primarstufe der Förderschule für Körperbehinderte fusionierte. Seitdem lernen behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler an unserer Schule gemeinsam. Dieses war Gegenstand in einem Schulversuch von 1999 bis 2005.

Wir befürworten, dass jedes Grundschulkind seine wohnortnahe Schule besucht. Die Pestalozzi Grundschule nimmt als integrativ – kooperative Schule alle Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Birkenwerder auf, es sei denn Eltern wünschen einen anderen Ort der Beschulung. Durch das miteinander Leben und Lernen wollen wir die Möglichkeit der Teilhabe aller Schülerinnen und Schülern in ihrer Schule im Wohnort erreichen. (Inklusion)

Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung besitzen wir für das Land Brandenburg einen überregionalen Auftrag. Sollte nämlich die wohnortnahe Grundschule die Aufnahme wegen sächlicher Rahmenbedingungen nachweislich nicht leisten und aufheben können, nehmen wir über ein Förderausschussverfahren auch Kinder aus anderen Landkreisen des nördlichen Landes Brandenburg auf.

Aus dem Prinzip der integrativ-kooperativen Schule folgt der Bedarf der Individualisierung des Unterrichts durch Differenzierung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht jedes einzelne Kind mit seinen besonderen Fähigkeiten. Die Klasse arbeitet in wechselnden lernheterogenen und lernhomogenen Gruppen.

Durch Kooperation wollen wir zur Inklusion gelangen. Dazu sind die Kooperation, das Zusammenarbeiten bzw. das Mitwirken, zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Hort und anderen Kooperationspartnern zu betrachten. Die Beteiligten sollen Vorteile aus dem Zusammenschluss ziehen.

Schülerinnen und Schüler lernen kooperative Arbeitsformen kennen und wenden diese an. Viele Aufgabenstellungen werden so angelegt, dass Kooperation sinnvoll wird und die Schülerinnen und Schüler durch das Zusammenarbeiten für ihr Lernen profitieren. Für die Motivierung des Lernens spielt die soziale Einbindung durch Kooperation eine wichtige Rolle. Kooperation schafft die Grundlage für das Gefühl, in eine Gemeinschaft einbezogen zu sein und die individuellen Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen zu können. Kooperative Arbeitsformen veranlassen die Schülerinnen und Schüler dazu Gedachtes sprachlich verständlich zu fassen, zu argumentieren, andere Perspektiven einzunehmen, mit widersprüchlichen Ansichten und Urteilen umzugehen.

Lehrkräfte tauschen Erfahrungen aus, reflektieren ihre Arbeit, arbeiten an gemeinsamen Zielen, brechen Handlungsroutinen auf, sprechen Aufgaben ab, entwickeln gemeinsames Lernen, lösen gemeinsam Probleme, führen Innovationen ein.

Durch die Einbindung der schulischen Umwelt erreichen wir eine vielfältige Entwicklung und Förderung unseres Schullebens. Wir holen Experten in die Schule und erweitern damit das Angebot an Interessengebieten.

Es bestehen kooperative Beziehungen diese erstrecken sich auf:

- die Zusammenarbeit mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler
- den Hort
- den Kindertagesstätten der Gemeinde Birkenwerder
- der Gesamtschule Birkenwerder
- die außerschulischen Partner, welche Projekte im Mittagsband anbieten, wie
 - die Kreismusikschule Oranienburg
 - die Gemeindebibliothek
 - die evangelische Kirchgemeinde
 - die katholische Kirchgemeinde
 - der Jugendclub
 - private Personen

Die außerschulische Kooperation ist eine eng gewachsene Beziehung zu unseren Partnern. Es besteht eine Verflechtung zwischen den Zielen und Inhalten der Schule und des jeweiligen Kooperationspartners. Übereinkünfte werden individuell mit Kooperations- und Honorarverträgen geregelt.

Es finden individuelle Gespräche mit dem Kooperationspartner während der Akquisition statt. Bei einem Zustandekommen eines Honorar- oder Kooperationsvertrages erfolgen Gespräche entsprechend der Vertragsinhalte mit einer Bilanz und Perspektive der Kooperation.